



Bilanz 2020

### **Finnest.com: 2020 trotz Corona ein gutes Jahr für Crowdfunding und innovative Finanzierungen**

**Wien, 13. Januar 2021** – Im von der Corona-Pandemie überschatteten Jahr 2020 sind viele Bereiche in Wirtschaft und Finanzen in den Krisenmodus übergegangen. Nichtsdestotrotz gab es auch einige Finanzierungsformen, die in diesem Zeitraum ihre Stärken aufzeigen konnten, darunter Crowdfundings des Spezialisten für digitale Finanzierungen im Mittelstand, Finnest.com. „Unsere Schwarmfinanzierungskampagnen haben in einem turbulenten Jahr für Lichtblicke sowohl bei Unternehmen als auch bei Investoren gesorgt“, erklärt Günther Lindenlaub, CEO der Invesdor Group, zu der auch Finnest gehört. „Wir haben bewiesen, dass innovative Finanzierungen kein Nice-to-have, sondern ein Must-have auch in schwierigen Zeiten sind.“ Die Zahlen sprächen für sich, so Günther Lindenlaub weiter.

Konkret sammelte die Plattform finnest.com im Jahr 2020 im Rahmen von 15 Kampagnen insgesamt 14,7 Mio. Euro an Kapital ein – eine Kampagne belief sich also im Durchschnitt auf knapp eine Mio. Euro. Das durchschnittliche Investment pro Anleger lag dabei bei rund 6.400 Euro. Die Summe der im Jahr 2020 an die Investoren ausbezahlten Zinsen betrug über 2,3 Mio. Euro und die Summe des an Investoren zurückbezahlten Kapitals, das diese zuvor in sieben Kampagnen eingesetzt hatten, rund 2,4 Mio. Euro. Der durchschnittliche Zinssatz aller Kampagnen des Jahres 2020 lag zudem bei beachtlichen 6,1 Prozent.

Durchaus erfolgreich fällt auch die Bilanz der Wertpapierplattform der Invesdor Group, [invesdor.com](https://www.invesdor.com), für das vergangene Jahr aus. Im Jahr 2020 wurden in 18 Kampagnen 11,3 Mio. Euro eingesammelt, bei einem durchschnittlichen Investment von rund 3.000 Euro.

Die Invesdor Group hat somit im Jahr 2020 insgesamt Investitionen im Wert von 26 Mio. Euro vermittelt – dieser Umfang ist insofern bemerkenswert, als laut dem Marktreport Crowdfundinvest 2019 im Vorjahr alle Schwarminvestments in Deutschland im Bereich KMU-Finanzierung (Mezzanine und Kredit) zusammen ein Volumen von 44 Mio. Euro ausgemacht haben.

„Die Zahlen von Finnest.com und der Invesdor Group haben eine deutliche Botschaft: Selbst in schweren Krisenzeiten schaffen innovative Finanzierungen Win-win-Situationen – Investoren werden auf der Suche nach attraktiven und planbaren Renditen fündig, und Unternehmen eröffnen sich Möglichkeiten der Finanzierung und Eigenkapitalbeschaffung in einer Phase, in der das schwierige Marktumfeld traditionelle Quellen sehr zurückhaltend bei Finanzierungsthemen macht“, so Günther Lindenlaub weiter. In diesem Jahr soll sich das Erfolgsmodell



weiter bewähren. So fügt der Invesdor-CEO hinzu: „Unser Ziel für 2021 ist klar: Wir möchten diese bemerkenswerten Zahlen noch übertreffen und Investoren sowie Unternehmen attraktive Möglichkeiten bieten, die Themen Investment und Finanzierung zu Erfolgsthemen zu machen.“

### **Über Finnest.com**

*Seit der Fusion von Finnest.com mit der größten nordischen Investmentplattform, Invesdor.com, ist die daraus resultierende Invesdor Group Europas Marktführer bei digitalen Finanzierungen mittelständischer Top-Unternehmen. Geführt von einem erfahrenen Banking-Team, zeichnet man für Finanzierungen von über 200 Millionen Euro verantwortlich.*

### Pressekontakt:

Georg Stiegelmaier

Tel.: +43676 3854419, E-Mail: [presse@finnest.com](mailto:presse@finnest.com)